MARKTGEMEINDE
FELDKIRCHEN
DONAU

Information zur Gemeinderatssitzung vom 08.05.2025

Bericht des Bürgermeisters

Interne Abstimmung und Kommunikation der Gemeindemandatare im Interesse der Gemeinde
Ausgangspunkt für jegliches Verhalten als Gemeindemandatar ist das Gelöbnis, sich im Rahmen der Gemeindeordnung zu bewegen. Wie wichtig internes abgestimmtes Vorgehen ist, wird besonders bei sensiblen Angelegenheiten – wie zuletzt bei den Gesprächen mit dem Land OÖ über das **Schloss Bergheim** – deutlich. Unabgestimmte, parteipolitisch motivierte Kommunikation gegenüber Medien oder Verhandlungspartnern schwächt die Position der Gemeinde, gefährdet die Zielsetzungen der Gemeinde und schadet so letztlich der Bevölkerung.
Der Bürgermeister appelliert an bestimmte Gemeindemandatare, endlich den rechtlichen Rahmen zu wahren, sich mit ihm abzustimmen und die Interessen der Bevölkerung, parteipolitischen Interessen voranzustellen. Er bedankt sich bei jenen, die sich konstruktiv für unser Schloss Bergheim eingesetzt haben und dies auch in Zukunft tun. Besonderer Dank gilt den über 1000 Mitmenschen, die mit ihren Unterschriften politische Reife gezeigt und einen wichtigen Beitrag zur nun festgelegten Weiterverwendung des Schlosses Bergheim geleistet haben.

Auch in der Frage des **Hochwasserschutzes am Pesenbach** ersucht der Bürgermeister um abgestimmte Kommunikation und ein gemeinsames Vorgehen. „Unabgestimmte, nicht autorisierte Informationsweitergaben behindern letztlich das gemeinsame Ziel, endlich einen wirksamen Schutz zu erreichen“, so der Bürgermeister.
Die Statuten zur Gründung des Hochwasserschutzverbandes Pesenbach wurden bereits von den Gemeinderäten von Feldkirchen a.d.D. und Goldwörth beschlossen. Umso überraschender ist nun die Mitteilung, dass die Oberliegergemeinden mit dem Beitritt zögern. Sie fordern Projektpläne und Kostendarstellungen und schlagen vor, Feldkirchen und Goldwörth sollten den Verband zunächst alleine gründen.
Diese Reaktion gründet offensichtlich auf einer falschen Information an die Oberliegergemeinden. Das Land OÖ selbst hat daher allen beteiligten Gemeinden ein Schreiben übermittelt, um die rechtliche Lage klarzustellen.
Der Bürgermeister nimmt die allgemeine Bereitschaft zur Zusammenarbeit bei den Oberliegergemeinden zur Kenntnis und hofft auf deren solidarische Beschlussfassung. In den kommenden Wochen werden weitere Gespräche geführt und dabei Irrtümer aufgeklärt werden. „Es kann nur ein Ziel geben; Eine gemeinsame Lösung, die die Interessen aller Beteiligter berücksichtigt!“ so Bürgermeister Allerstorfer.

Hochwasserschutz Eferdinger Becken
Es gibt aktuell vertrauliche Gespräche mit dem Bürgermeisterkollegen aus Goldwörth. Die Marktgemeinde Feldkirchen a.d.D. unterstützt selbstverständlich die Bemühungen der Gemeinde Goldwörth solidarisch. Aktuell ist noch nicht ganz klar, wie der Hochwasserschutz in Goldwörth ganz konkret aussieht und ob alle benötigten Grundstücke verfügbar sind. Vom zuständigen Landesrat Kaineder wurde daher vorgeschlagen, dass erst dann, wenn alle Fragen beim Goldwörther Projekt geklärt sind, weitere konkrete Planungen und Abstimmungen auf Feldkirchner Seite erfolgen werden.

Heizsystem Kindergarten Pfarrhof
Beim Umbau und der Erweiterung des Kindergartens im Pfarrhof war ursprünglich der Einbau einer Grundwasser-Wärmepumpe vorgesehen. Dies ist aber aus wasserrechtlichen Gründen nicht möglich. Der

Bürgermeister bedankt sich bei Ausschussobmann Wolfgang Seyr und den KollegInnen des „Bau- und Straßenausschusses“ für die konstruktive Beratung bzgl. eines alternativen Heizsystems. Auf Empfehlung des Ausschusses wurden zwischen Bürgermeister und Biomasseverband nun die Weichen für einen Anschluss der vier neuen Kindergartengruppen im Pfarrhof an das Feldkirchner Biomasseheizwerk gelegt.

Status Waldbad Bad Mühllacken
Bei der Errichtung der Fischaufstiegshilfe beim Waldbad Bad Mühllacken sind die Becken mittlerweile hergestellt. Derzeit sei man dem Zeitplan sogar eine Woche voraus, wodurch mit der Fertigstellung des Umgehungsgerinnes bis zur KW 24 (13.06.2025) gerechnet werden kann. Nach dem Fest auf der Badewiese sind noch einzelne abschließende Arbeiten (z. B. Bepflanzung) zu erledigen.

Status Neubau Krabbelstubenhaus
Entsprechend dem Bauzeitplan sind der Trockenbau der Decke sowie die Fliesen- und Malerarbeiten mittlerweile abgeschlossen. Die Übergabe an die Gemeinde erfolgt Ende Juli 2025 mit gleichzeitigem Beginn der Übersiedlungsarbeiten. Die offizielle feierliche Schlüsselübergabe findet am 26.08.2025 statt.

Status Radweg Golfplatzstraße
Die Bauarbeiten für den Radweg entlang der Golfplatzstraße sind bereits voll im Gange. Die Fertigstellung ist in KW 25 (bis 20.06.2025) vorgesehen.

Status Großküche Bad Mühllacken
Der Bürgermeister freut sich, über den Fortbestand der Großküche in Bad Mühllacken berichten zu können. Die Küche wird ab Oktober 2025 unter Leitung der Marienschwestern durch die Fa. Fahrner bzw. die Marienschwestern weiterbetrieben werden.

Finanzangelegenheiten

Rechnungsabschluss für das Finanzjahr 2024
Die Rechnungsabschlüsse 2024 der Marktgemeinde Feldkirchen a.d.D. sowie der VFI KG wurden jeweils einstimmig vom Gemeinderat beschlossen.

Ebenso wurde der **Bericht über die Prüfungsausschusssitzung** vom 24.02.2025 einstimmig zur Kenntnis genommen.

Förderungen – Subventionen
Folgende Subventionen wurden jeweils einstimmig beschlossen:

- Die Förderung der Freiwilligen Feuerwehren für das Jahr 2025 wird auf € 9.261,00 erhöht. Zusätzlich werden € 945,00 für die Jugendförderung bereitgestellt. Jede Feuerwehr erhält außerdem eine Förderung von € 500,00 für erfolgreich absolvierte C-Führerscheine, die im Nachhinein ausbezahlt wird.
- Die beiden Musikvereine erhalten jeweils eine finanzielle Unterstützung in der Höhe von € 3.462,99 sowie € 77,56 pro Jungmusiker.
- Die Sportunion Feldkirchen wird im Jahr 2025 mit € 9.338,18 gefördert.
- Der „Waldkindergarten Hasenbande“ erhält eine Unterstützung in der Höhe von € 15.360,00 für 12 Feldkirchner Kinder, die im Kindergartenjahr 2024/2025 diese Einrichtung besuchen.

Festsetzung von Finanzierungsplänen

Der Gemeinderat beschloss einstimmig

- den aktualisierten Finanzierungsplan für die Sanierung und den Zubau der Volksschule Lacken samt Ganztagsschule. Im Zuge der Endabrechnung reduzierten sich die Kosten für die Gemeinde um € 14.901,00;

- den Finanzierungsplan für den Anschluss des Schul- und Kulturzentrums an das Biomasseheizwerk. Aufgrund von Kostenerhöhungen wurde ein zusätzlicher Betrag in Höhe von € 20.849,00 als förderfähig anerkannt.

Ebenso wurde einstimmig beschlossen,
den Auftrag für die Sekundärverrohrung des Schul- und Kulturzentrums an die Firma RORA Installationen GmbH sowie den Auftrag für die Anpassung der Heizungssteuerung an die Firma Siemens AG Österreich zu vergeben. Zudem wurde die Firma Heger Dächer GmbH mit den nach Fertigstellung notwendigen Ausbesserungsarbeiten am Dach beauftragt.

Infrastrukturangelegenheiten

Der Gemeinderat beschloss einstimmig,

- die Linz AG mit Planung, Ausschreibung und örtlicher Bauaufsicht für Kanalsanierungsarbeiten in Ober- und Unterlandshaag, Bergheim, Bad Mühllacken, Oberwallsee und Oberndorf zu beauftragen;
- nachträglich den durch das Hochwasser im September 2024 beschädigten Wanderweg im Pesenbachtal instand setzen zu lassen und Verklausungen entfernen zu lassen. Die Arbeiten wurden von der Firma HTB Baugesellschaft m.b.H. durchgeführt;
- einen Vergabeprozess für ein Grundstück im „Mühldorfer Feld“ in Pesenbach zu initiieren, da dieses von der ursprünglichen Käuferin nicht wie vereinbart bebaut wurde. Ziel ist die vorrangige Vergabe an GemeindebürgerInnen oder Personen mit Bezug zur Gemeinde. Diese Regelung gilt künftig für alle unbebauten Grundstücke im „Mühldorfer Feld“;
- den Abschluss eines Dienstbarkeitsvertrags mit der GIWOG. Für die Beheizung der Wohnanlage „Brunnenfeld“ mittels Grundwasser-Wärmepumpe ist die Verlegung entsprechender Leitungen über das Gemeindegrundstück des Krabbelstubengebäudes erforderlich.

Abschluss eines Partnerschaftsabkommens

Einstimmig wurde vom Gemeinderat der Abschluss eines Partnerschaftsabkommens mit der Marktgemeinde Eging am See in Bayern beschlossen.
Feldkirchen a.d.D. und Eging a.See verbindet eine langjährige Zusammenarbeit, die auf gemeinsamen Werten und Zielen beruht. Beide Gemeinden engagieren sich stark im Tourismus und in der Ortsentwicklung. Das Abkommen bietet darüber hinaus neue Chancen zur Vernetzung im Vereinswesen und zur Stärkung des Ehrenamts.

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am Donnerstag, 03.07.2025 um 19.00 Uhr im Sitzungssaal des Marktgemeindeamts statt.